

Stellungnahme der SPD - Fraktion zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bad Friedrichshall 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Frey,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Bürgerinnen und Bürger,

2021 - das wird in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr für unsere Stadtwerke.

Jubiläum

In diesem Jahr dürfen wir 50 Jahre Stadtwerke feiern. Ob wir es wirklich "feiern" dürfen, wissen wir noch nicht. Was wir heute schon wissen ist, dass wir auf eine 50-jährige Erfolgsgeschichte im Sinne der Dienstleistung für die Bevölkerung zurück blicken dürfen. Vor Ort für unsere Bürgerinnen und Bürger garantieren unsere Stadtwerke die Versorgung von Wasser, Wärme, Gas oder Strom. Und sie stehen mittlerweile auch für eine Hauptattraktion unserer Stadt - unser Solefreibad. Dieses bringt zwar auch 2021 sehr große Verluste im Betrieb mit sich, aber als Stadtwerke und Stadt stehen wir zum Freibad und tragen diese Verluste auch mit.

Neue Wege gehen - und zwar gemeinsam

Im Mai wird endgültig entschieden, ob eine neue Kooperation zwischen unseren Stadtwerken und den Stadtwerken Neckarsulm und Neuenstadt auf den Weg gebracht wird. Seit Jahren haben wir als SPD den Weg der Kooperation eingefordert. Langfristig die einzig richtige Entscheidung, um sich zukunftsfähig aufzustellen. Wir befürworten diesen neuen Weg.

Einen weiteren gemeinsamen Weg möchten wir mit den NetzeBW eingehen, in dem wir uns mit einer Summe von über 3 Mio. € beteiligen. Mehr Mitsprache und eine gute Verzinsung versprechen wir uns und gehen dafür den Weg der Kreditbeschaffung mit.

Weg vom Gas hin zur Wärme

Die Sparte Gas ist in den letzten Jahren immer weiter eingebrochen, bringt aber immer noch gute Umsatzerlöse mit sich. Dennoch haben wir uns schon letztes Jahr dafür entschieden, in Zukunft weniger auf Gas, sondern vermehrt auf die Versorgung mit Wärme zu setzen. Mit der Schaffung von neuen Wärmenetzen in Kochendorf wird dies weitergeführt. Aber auch dieser Weg ist nur mit erheblichen Krediten zu finanzieren. Wir als SPD Fraktion sehen diesen Weg aber als richtig und wichtig an und stimmen daher auch der Kreditbeschaffung zu. Wir hoffen dennoch, dass die tatsächlich aufzunehmende Kreditsumme geringer ausfällt, als im Plan angesetzt.

Mehr "eigenes" Wasser muss her

Nicht nur im Bereich Gas und Wärme müssen wir an die Zukunft denken. Für unsere Bürgerinnen und Bürger ist es enorm wichtig, dass wir ausreichend Wasser bereit stellen können. Noch können wir das. Bei steigendem Bedarf und einer begrenzten Durchleitungskapazität der Bodenseewasserversorgung müssen wir vorausschauend und zukunftsorientiert handeln. Mit großem finanziellen Aufwand müssen wir eigene Quellen ertüchtigen. Ein Wasserwerk soll installiert werden, die ersten Arbeiten sind 2021 geplant. Dass aus den vorhandenen Quellen auf unserer Gemarkung frisches Wasser generiert wird, ist das einzig Richtige, auch wenn wir hier wiederum an den Kreditmarkt gehen müssen.

Schlussendlich ist 2021 sehr deutlich von hohen Kreditaufnahmen geprägt - im Gegenzug machen wir unsere Stadtwerke fit für die nächsten 50 Jahre. Diesem Weg stimmen wir als SPD Fraktion gerne zu - wir sehen ihn als richtig an.

Für die SPD-Fraktion:
Stefanie Etzel